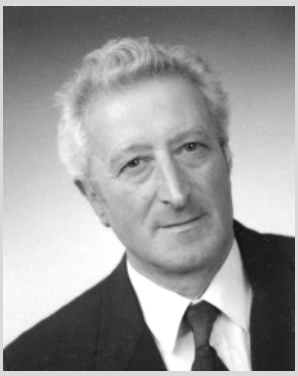
Informationsblatt des Musikvereins Hofkirchen/Tr.

VESELÁ MUSIKA

HOCH DER MUSIK

1. Ausgabe
Jahrgang 2000
P.b.b.



Werte Gemeindebevölkerung, liebe Freunde der Musik!

Ein Großereignis - der Kapellmeisterwechsel - prägt unser heuriges Musikjahr.
Dieses und zahlreiche musikalische Höhepunkte im Jahr 1999 gaben uns zum Anlass, die vor Ihnen liegende Vereinszeitung „VESELÁ MUSIKA" zu kreieren.
Sie soll Ihnen Aufschluss über das Vereinsleben und die zukünftige Marschrichtung mit der neuen Kapellmeisterin geben.
„VESELÁ MUSIKA" bedeutet „Lustige Musik". Beim Durchschauen der Zeitung werden Sie merken, dass die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, und Gemeinschaft bei uns gelebt wird.

Abschließend darf ich mich im Namen des Musikvereins für die Unterstützung jeglicher Art bedanken, die wir ein ganzes Jahr von Ihnen erhalten!

Viel Vergnügen beim Lesen unserer „VESELÁ MUSIKA" wünscht Ihnen

Albrechtl Maximilian

IMPRESSUM
Herausgeber: Musikverein Hofkirchen
Für den Inhalt verantwortlich: Musikverein Hofkirchen
Layout: Markus Lackinger
Druck: Druckerei Doppler, Grieskirchen

Liebe Hofkirchnerinnen!
Liebe Hofkirchner!

Die “Musi” wäre aus dem Hofkirchner Leben nicht wegzudenken. Kaum ein Verein steht so in der Öffentlichkeit, setzt so viele Aktivitäten wie der Musikverein.
Um Ihnen einen kleinen Überblick vom Arbeiten und vom Leben unseres Musikvereins geben zu können, haben wir diese Zeitung gestaltet. Dazu soll neben Veranstaltungshinweisen vor allem auch ein Rückblick in die „nähere“ Vergangenheit nicht fehlen.
Sicher war diese vor allem vom Kapellmeisterwechsel am 11. März geprägt. Nach langjähriger Tätigkeit legte ich das Kapellmeisteramt zurück. Nach neun Jahren, aus denen mir vor allem Gedanken wie Teamgeist, Erfolge - musikalische und andere, ständiges Wachsen - quantitativ und auch qualitativ in Erinnerung bleiben.

Ich möchte dieses Vorwort zum Anlass nehmen, mich noch einmal zu bedanken:

- bei den Musikerinnen und Musikern. Es war für mich eine sehr prägende Zeit, die ich nicht missen möchte, in der (auch) ich sehr viel gelernt habe - nicht nur in musikalischen Belangen.

- bei Claudia Murauer. Dafür, dass sie sich bereiterklärt hat, den Musikverein weiterzuführen. Es ist sicher keine leichte Aufgabe, aber eine schöne.

- und bei Ihnen, liebe Hofkirchner. Durch Ihr Zuhören und Ihr Interesse geben Sie der Arbeit des Musikvereins erst Sinn und Wert.

Ich wünsche Ihnen beim Durchblättern dieser Seiten ein paar angenehme Augenblicke. Dem Musikverein wünsche ich, dass es immer so ein “Miteinander” gibt, wie man jetzt spürt!

Maria Eichelberger

RÜCKBLICK 1999

Optimale Wertung!

Am 17. April erreichten wir in Bad Schallerbach bei den Konzertwertunsspielen mit 95,33 Punkten (Rekordergebnis im Bezirk) einen „Ausgezeichneten Erfolg“ in der Leistungsstufe B!

Präsentation über den Bezirk hinaus!

Mit dieser schönen Tafel, die uns die Familie Walzer (Fuchs in Weg) gestaltet hat, nahmen wir nicht nur am Bezirksmusikfest in Kimpling, sondern auch in Riedau und in Senftenbach teil.

Karikatur: Manuela Rosner

„Heiwenda“ spielen Frühschoppen!

Auch letztes Jahr spielten wieder die „Heiwenda“ bei zwei Frühschoppen auf. Im Juli beim Flohmarkt-Frühschoppen und im August beim FPÖ-Frühschoppen.

Einweihung von Bauhof und Feuerwehr-Zeughaus!

Am 20. August umrahmten wir den Frühschoppen der Feuerwehr anlässlich der Zeughaus-Einweihung. Im Festzelt herrschte durch das gute Programm ausgezeichnete Stimmung.

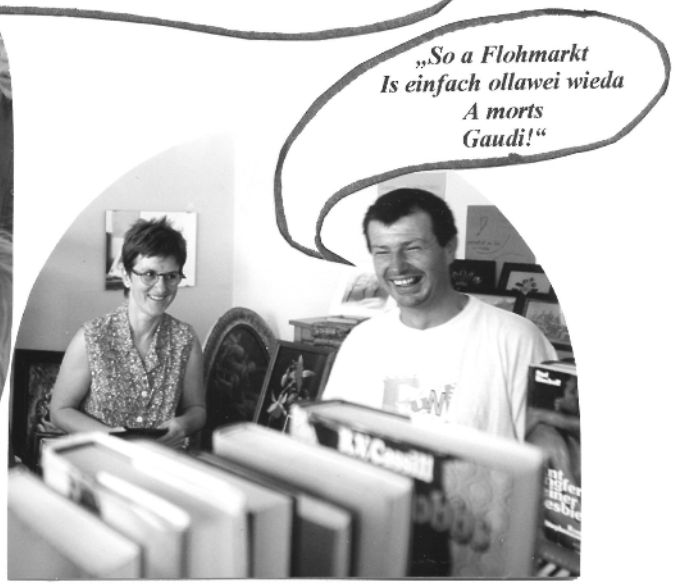
Musikkapelle umrahmt Messe!

Als musikalischen Abschluss des Jahres stand ansonsten immer das schon traditionelle Kirchenkonzert am Programm.
Wir entschieden uns diesmal für die Umrahmung einer Messe, da die Besucherzahl im Vorjahr in keiner Relation zum Aufwand stand.

Flohmarkt 1999 -
Ein Highlight der Frühschoppen-Saison

Ausschnitte aus unserem Flohmarkt!

Tratsch mit Max und Max, den Hofkirchner Herzbuam und mit Edith Klinger!



Auch heuer findet wieder der altbewährte Flohmarkt statt.
Mehreres dazu lesen Sie auf der letzten Seite!

VERÄNDERUNGEN AUCH BEI DER JUGENDKAPELLE

DAS NEUE TEAM:

Herbert ANZENGRUBER
Jugendreferent

Johannes KARL
Jugendkapellmeister

Wussten Sie schon, dass...

… die Wurzeln der Jugendkapelle bis ins Jahr 1978 zurückreichen?

Unter der Leitung des heutigen VS-Direktors Manfred Lackinger trat eine Spielmusikgruppe bei diversen schulischen Veranstaltungen auf.

… der erste Auftritt einer Jugendkapelle beim traditionellen Wunschkonzert bereits elf Jahre zurückliegt?

Davon sind heute noch im Musikverein aktiv: Maria Pichler, Martina Oegger, Martina Strasser, Harald Kainz, Markus Lackinger, Johannes Karl, damaliger Jugendkapellmeister Engelbert Dirisamer

… das vereinsinterne Jungmusikerseminar heuer schon zum neunten Mal stattfindet?

Premiere 1992 unter der Gesamtleitung von Maria Eibelhuber; die Zahl der Teilnehmer stieg von 14 auf stolze 35 JungmusikerInnen an

Der Dank gebührt an dieser Stelle vor allem Murauer Claudia und Johann Mairhuber, die in ihren Funktionen als Jugendkapellmeisterin und Jugendreferent sehr wesentliche Aufbauarbeit geleistet haben.

Muttertagskonzert

Flohmarkt-frühschoppen

Kino

Konzertbesuche

Seminarausflug 8.9.99
Sommerrodeln in Haag/H.

Bezirksjung-musikertreff

Weihnachtsblasen

Wunschkonzert

In Zukunft sollte neben den zahlreichen Proben und Auftritten natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. So ist bereits ein Fußballspiel gegen die JK der Musikkapelle Haag/H. mit anschließendem Grillabend in Planung. Den musikalischen und auch kameradschaftlichen Höhepunkt des Jahres wird dann das zweitägige Jungmusikerseminar am 1. und 2. September darstellen.

Abschließend möchten wir uns bei jenen Eltern, deren Kinder bereits in unseren Reihen musizieren, für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Sollte bei dem einen oder anderen das Interesse am Erlernen eines Instruments geweckt worden sein, so stehen wir für weitere Auskünfte sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wunschkonzert 2000 - DER KAPELLMEISTERWECHSEL

Auch heuer stellte unser Konzert wieder einen besonderen Höhepunkt dar. Das von unseren beiden Kapellmeisterinnen ausgesuchte, anspruchsvolle Programm verlangte uns allen Ausdauer und intensive Probenarbeit ab.
Dass so viele Besucher aus Nah und Fern anwesend waren, zeigte uns aber, dass sich unser Einsatz und unser Bemühen in den vergangenen Monaten wiederum gelohnt haben.
Dennoch war es dieses Mal anders als in den letzten Jahren. Wunschkonzert 2000: ein Konzert der Veränderungen, ein Konzert, das wohl in die Geschichte des Musikvereins Hofkirchen eingehen wird. Ein Konzert, das den Beginn eines neuen Weges darstellte und gleichzeitig Anlass gab, zurückzublicken.
In die Vergangenheit schauen hieß es für unsere Kapellmeisterin Maria Eibelhuber, die mit diesem Konzert den Taktstock in die Hände von Jugendkapellmeisterin Claudia Murauer legte.
Für ihr langjähriges Wirken wurde Maria Eibelhuber von der Gemeinde mit der Ehrennadel in Gold/Silber und vom Blasmusikverband mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet.
Die Welle der Veränderungen machte aber auch vor der Türe unserer Jugendkapelle nicht halt. Und so übergab Claudia Murauer nach sechsjähriger Tätigkeit ihr Amt an Johannes Karl.

Wunschkonzert 2000 – ein Blick in die Vergangenheit

„Natürlich habe ich mit etwas geteilten Gefühlen auf dieses Konzert hingearbeitet. Es ist gar nicht so leicht, die – nicht nur musikalische – Verantwortung, die ich nun doch neun Jahre für unsere Musikkapelle innehatte, mit einem Schlag – oder mit einem Abend abzugeben.
Viele gemeinsame Aktionen, viel gemeinsame Zeit und auch viele gemeinsame Erfolge haben uns doch ziemlich „zusammengeschweißt“. Dass Claudia das Kapellmeisteramt jetzt übernommen hat, macht mir den Abschied aber doch etwas leichter, denn ich weiß, mit ihr als Nachfolgerin ist eine sehr gute Wahl getroffen worden. Ich wünsche Euch allen viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit!“

Maria Eibelhuber

Wunschkonzert 2000 – der Weg in die Zukunft

„Dass ein neuer Weg und somit eine völlig neue Herausforderung, vielleicht sogar die größte in meinem bisherigen Leben vor mir liegen, ist mir bei unserem Konzert erst richtig klargeworden.
Ich habe diese Herausforderung angenommen, obwohl ich weiß, dass es meist leichter ist, etwas völlig Neues aufzubauen als etwas Bestehendes zu verändern und weiterzuentwikkeln.
Vielleicht habe ich sie aber gerade deshalb angenommen, weil ich auf die Offenheit, das Vertrauen und die Loyalität meiner Musiker und Musikerinnen baue. Gemeinsam sind wir nun auf dem Weg in die Zukunft des MV Hofkirchen.
Dafür wünsche ich uns Mut, um neue Schritte zu wagen, Beständigkeit, um schwierige Wegstrecken zu meistern und Ausdauer, um unseren Zielen entgegenzugehen.“

Claudia Murauer

„Auch Spass muss sein!“

Faschingsball

Jedes Jahr waren wir beim Faschingsball *„live dabei“*! (links)
Da dieser heuer leider nicht mehr stattfand, veranstalteten wir unsere eigene Faschings-party - die legendäre „ANTON-Party“! (unten)

Skifahren

Auch in Zukunft werden wir durch Ausflüge unsere Gemeinschaft pflegen.
Wenn uns nicht gerade das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht, stehen wir heuer am 26.Dezember wahrscheinlich wieder auf der Piste!

VORANKÜNDIGUNG

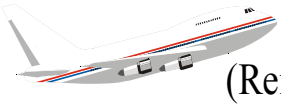
FLOHMARKT

in HOFKIRCHEN/TRATTNACH

Musikschule/Pfarrsaal

Samstag, 15. Juli 2000
Sonntag, 16. Juli 2000

Gewinnspiel:



Städteflug
(Reisebüro RUEFA)

für Kinder:

Großes Spieleangebot

Frühschoppen

Kultur ist sehr viel in unserem Leben. Das kann ein Rock-oder Pop-Konzert sein, ein festlicher Kammermusikabend oder ein Feuerwehrfest. Kultur ist aber auch die Art, wie wir unsere privaten und beruflichen Geldgeschäfte anlegen.

Raiffeisen.Die Bank